

75 Jahre



75 Jahre
Spielvereinigung
Mauern

Von den Anfängen bis 2007-03-04

Von nunmehr 75 Jahren erfolgte die offizielle Gründung der Spielvereinigung Mauern. Aber schon früher herrschte in Mauern reges Interesse am Kampf um das runde Leder.

Angefangen hat alles nach dem Ersten Weltkrieg, als der Schumachersohn Lorenz Gruber einen Fußball aus dem Krieg mitbrachte.

Mit ihm begannen J. Bauer, J. Götz, L. Gruber, M. Hagl, M. Huber, G. Nett, M. Schäffler, G. Schütz, und H. Weingast das Fußballspiel in Mauern. Gespielt wurde auf der Wiesen an der Straße nach Gandorf, da dies aber nur in Winter Möglich war und ansonsten kein Spielfeld zur Verfügung stand, wurde das Spiel bald wieder eingestellt.

Im Jahre 1923 versuchten denn junge, sportfreudige Männer einen Sportverein zu gründen. Seinerzeit wurden die Spiele in der Hanslmühle ausgetragen.

Wegen der mangelnden Unterstützung durch die Bevölkerung musste man auf die Gründung eines Mauerner Sportvereins bis zum 16. April 1932 warten. Im Vereinslokal „Alter Wirt“ fanden sich damals Michael Hilz jun., Andreas Dausch, Josef Schraftstetter und Josef Braun als Gründungsvorstandschafft ein. Die Herbergsmutter Frau Pichlmaier, stellte einen neuen Sportplatz zur Verfügung.

Der Verein schloss sich der Amateur-Fußballvereinigung, Sitz Freising, an. 1933 trat die SpVgg Mauern dann dem Süddeutschen Fußball- und Leichtathletikverband bei.

Vor der ersten Generalversammlung am 28. Januar 1933 liegt noch das Originalprotokoll vor. In dieser Generalversammlung wurde Josef Schraftstetter zum Vereinsführer bestimmt, der neben dem 1. Vorstand den Verein leiten sollte.

Bis Ende 1942 wurden Punktspiele mit den Vereinen Aich, Airischwand, Bruckberg, Langenpreising und Grün-Weiß Moosburg ausgetragen.

1942 kam der gesamte Spielbetrieb zum Erliegen, nachdem bereits 1935 wegen Einführung der allgemeinen Wehrpflicht die Spiele der Senioren eingestellt worden waren.

Erst am 28. November 1945 wurden die sportlichen Aktivitäten wieder aufgenommen. Folgende Spieler waren es, die die ersten Spiele bestritten und versuchten, an die Erfolge der Vorkriegszeit anzuknüpfen:

S. Neumeier, H. Hilz, L. Gabriel, J. Gilch, H. Günther,
L. Scheidl, J. Hartig, M. Hilz, K. Schütz, S. Gerlspeck
J. Grabmeier, M. Zellner und J. Heilmeier.

In den 50er Jahren nahm der Verein schon einen erfreulichen Aufschwung. Ostern 1952 wurde zum 20-jährigen Bestehen ein Pokalturnier ausgetragen, das der Heimmannschaft den ersten Platz einbrachte.

In der Saison 1952/53 schaffte die „Erste“ der SpVgg Mauern durch das Erringen der B-Klasse, wo sie sich allerdings nur ein Jahr halten konnte.

Die Vorstanderschaft besteht und wurde
gewählt am 16. April 1932.

- | | |
|------------------|-------------------------|
| 1. Vorstand | Hily Michl jun. verm. ✓ |
| 2. " | Dausch Andr. |
| 1. Schriftführer | Schrapfetter Jos. ✓ |
| 2. " | Mühlbauer Kast ✓ |
| 1. Kassier | Bran Josef. gefallen |
| 2. " | Schütz Max verm. ✓ |

Ausschussmitglieder

1. Kieflmeier Josef ✓
2. Mittermeier Josef ✓
3. Gysel Franz gef.

- | | |
|--------------------|-------------------|
| Hall- & Platzwart: | ✓ Young Karl jun. |
| Kassier: | verm. Gysel Max |
| Schriftführer: | ✓ Gysel Max |

Aktive Mitglieder der Zierler

- Schriftführer ✓ Hily Max alt "Mittelkämpfer"
- ✓ Gysel Franz gefallen
 - ✓ Gysel Franz gefallen
 - ✓ Gysel Max verm.
 - ✓ Gysel Josef ✓
 - ✓ Kämpf Anton ✓
 - ✓ Mittermeier Josef ✓
 - ✓ Mühlbauer Kast ✓
 - ✓ Young Karl ✓
 - ✓ Geyglar Max verm.
 - ✓ Hily Josef ✓
 - ✓ Hily Karl ✓
 - ✓ Schrapfetter Josef ✓

B-Klassenmeister 1952 / 1953



Stehend von links: Asen Lorenz, Glich Josef, Fischer Hans, Wallner Georg, Brix Frank,
Fischer Hans, Wallner Georg, Thoma Rudi
Knieend: Hagl Ludwig, Hanke Rudi, Hagl Lorenz

Ab 1955 wurde auch die Narrhalla als Unterabteilung der Spielvereinigung angeschlossen. Die Vorstandschaft der SpVgg Mauern war zugleich Präsidium der Narrhalla, was sich allerdings 1964 änderte.

Ab 1955 wurde auch die Narrhalla als Unterabteilung der Spielvereinigung angeschlossen. Die Vorstandschaft der SpVgg Mauern war zugleich Präsidium der Narrhalla, was sich allerdings 1964 änderte.

Doch nun wieder zurück zu den sportlichen Entwicklung des Vereines. Im Jahre 1959 wurde die Jugendabteilung gegründet, drei Jahre später die Schülerabteilung.

1962 wurde dann das neue Vereinsheim eingeweiht. In diesem Jahr wurde zum 30-jährigen Jubiläum ein großes internationales Pokalturnier ausgetragen.

Der größte sportliche Erfolg war dem Verein im Jahre 1961 beschieden, als sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft die Meisterschaft in ihrer Gruppe erkämpfen konnte. Der Aufstieg in die A-Klasse brachte der SpVgg Mauern die sportlich interessanteste Zeit. Allerdings hatte sie in ihrer „A-Klassenzeit“ ständig mit dem Abstieg zu rechnen. Die Saison 1964/65 brachte schließlich die endgültige Rückkehr in die B-Klasse.

Im Jahre 1967 trat dann die Mauerner Spielvereinigung wieder als Veranstalter eines großen Jubiläumsturniers an die Öffentlichkeit. Auch mehrere internationale Freundschaftsspiele wurden vom Mauerner Sportverein ausgetragen. Verbunden mit den damaligen, unvergesslichen Pfingstausflügen und auch mit den Gegenbesuchen wurde Spiele gegen die Mannschaften aus Kaprun, Bad Wimsbach-neyharing, Vöcklabruck und Gunskirchen/Wels ausgetragen.

B-Klassenmeister 1960 / 1961



Stehend von links: Puscher Josl, Klimt Peter, Hammer Hans, Goletz Rudi, Brix Franz, Puscher Heinz, Krojer Lorenz, Fischer Ludwig
Knieend: Huber Sebastian, Puscher Horst, Scharlach Toni

Im Jahre 1969 wurde der jetzige Trainingsplatz von der Pfarrgrundverwaltung angemietet. Später wurde dieser neue Spielplatz mit sechs Lichtmasten ausgestattet und der Hauptplatz bekam eine Barriere mit Reklameflächen. In den 70er Jahren wurde auch am Vereinsheim viel verändert. Neben einigen Erneuerungen in den Duschräumen und den Kabinen wurde auch die Terrasse überdacht und der Getränkeverkauf eingeführt.

Damals war auch in sportlicher Hinsicht etwas geboten, da die Mannschaft in der Saison 1970/71 einen Platz im vorderen Tabellendrittel belegte.

In diese Zeit fällt auch die Gründung der Damenabteilung

1972 wurde das 40-jährige Bestehen im kleinen Rahmen gefeiert. Bis 1982 erzielte die Spielvereinigung wechselnde sportliche Erfolge, wobei der 1. Mannschaft fast in jeder Saison

das Abstiegsgespenst im Nacken saß. Nur dreimal schloss man mit einem Platz im vorderen Tabellendrittel ab, ansonsten wurde der Verbleib in der B-Klasse oft erst in den letzten Spielen oder gar am letzten Spieltag gesichert.

Trotz der Abstiegssorgen ließ man sich aber nicht unterkriegen. Zahlreiche Ausflüge, Freundschaftsspiele und nicht zu vergessen Feste, wie die alljährliche Weihnachtsfeier, trugen zum kulturellen Leben bei.





Spiel in Vötting 3:4 für Mauern

Mauern II von links nach rechts: Sedlmaier J. Baumgartner W. Becker R. Wetzl A. Zehentmeier
 stehend: Oberprieler, Goletz R., Huber S., Frey J., Erlebach, Kleeberger J



“100-Tore-Jugend” - Gruppenmeister 1967/68

Stehend von links: Betreuer Josef Fuchs, Sebastian Fischer, Georg Meßner, Werner Völkl, Hans Pichlmaier, Michael Hagl, Sebastian Hero, Lorenz Asen
 knieend: Hans Ebner, Georg Scharlach, Thomas Holzner, Johann Holzner, Henry Kubec, Hans Asen, Karl Stoiber, Peter Bröckl



In der Zeit von 1972 bis 1982 wurden am Sportgelände zahlreiche Verbesserungen durchgeführt, wie zum Beispiel die Installation eines Flutlichtanlage, das Herrichten des Haupt- und Nebenplatzes und ähnlichem. Zudem wurde der Verein übrigens eines der ältesten Sportvereine des Landkreises Freising im Vereinsregister eingetragen.

Einer der größten Erfolge war wohl der Zweite Tabellenplatz in der Saison 1987/88, der die erste Mannschaft zur der Teilnahme an den Aufstiegsspiele berechnigte, die aber mit Niederlagen für die Mauerner Mannschaften endeten.

In der Saison 1990/91 konnte sich die Mauerner Elf gerade noch mit einem Punkt Vorsprung den Klassenerhalt sichern.

Umso erfreulicher verlief die Saison 1991/92. Die Mannschaft, zu Anfang als Abstiegskandidat Nr. 1 gehandelt, konnte die Herbstmeisterschaft erringen. Nach einer zum Teil unglücklicher Niederlagenserie ganz zum Schluss, erreichte die Mannschaft unter dem Trainer Anno Bauer den 4. Tabellenplatz, was zweifelsohne ein großer Erfolg war.



Im Jahr 1992 waren zwei bedeutende Unternehmungen zu bewältigen. Die Feier zum 60 jährigen Vereinsjubiläum musste organisiert und durchgeführt werden. Zum Jubiläum wurde ein dreitägiger Festzeltbetrieb vom 10. bis 12.7.1992 mit wechselnden Musikgruppen auf die Beine gestellt. Der sportliche Höhepunkt bestand aus einem Turnier der vier Mannschaften der Verwaltungsgemeinschaft. Dieser Festzeltbetrieb stellte zugleich das zweite Mauerner Volksfest dar. Eine weitere große Aktion war die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem oberen Trainingsplatz. Die vier Flutlichtmasten wurden von einigen Mitgliedern in Eigenleistung unter der Leitung des sehr rührigen Vorstands Johann Simnacher aufgestellt. Im Herbst 1992 wurde ein Trainerwechsel von Arno Bauer zu Interimstrainer Hubert Baumgartner vollzogen. Für die Saison ab Juli 1993 ist Ludwig Kerscher als neuer Trainer vorgesehen. Bereits ein Jahr später, im Juli 1994, übernahm Alfred Balling das Training der Seniorenmannschaften. Das Jahr 1995 brachte eine einschneidende Umstellung in der Vorstandschaft. Johann Simnacher legt aufgrund beruflicher Veränderungen verbunden mit einem Wohnortwechsels sein Amt nieder. Als neuer erster Vorstand stellte sich Günter Auer für zwei Jahre zur Verfügung. Im Oktober darauf beendete auch Trainer Balling seine Tätigkeit. Als Nachfolger konnte Georg Oberprieler verpflichtet werden. Auf der Jahreshauptversammlung 1997 übergab Günter Auer sein Amt an Johann Härtl. Unter seiner Regie wurde der Hauptplatz eingezäunt, um vorbeifahrende Autos vor Fußbällen zu schützen. Das Volksfest hat sich zu einem viertägigen Festzeltbetrieb ausgeweitet. Am Samstag, den 21.6.1997 wird auch bereits eine Beach Party veranstaltet, die eine Nacht dauert. Zur steuerlichen Abwicklung dieser beiden Ereignisse besteht ein minimaler Förderkreis aus Hans Halemba und Franz Weber. Das Jahr 1998 brachte eine einschneidende sportliche Veränderung unter Trainer Ludwig Kerscher. Nach einigen Jahren Abstiegskampf musste der Weg in die C-Klasse angetreten werden. Im gleichen Jahr hat der BFV die Struktur der Spielklassen reorganisiert. Für die unteren Spielklassen der ersten Mannschaften wurden die Kreisliga und die Kreisklasse neu geschaffen. Dadurch fand sich die erste Mannschaft trotz Abstieg in der A-Klasse wieder, die aber jetzt die unterste Klasse darstellt. Nach zwei Jahren gelang wieder der Aufstieg in die neu eingerichtete Kreisklasse. Im Jahr 2000 wurde als Trainer Alexander Lippert verpflichtet. Die erste Saison des neuen Trainers endete leider mit dem Abstieg. So verbrachte die erste Mannschaft die Saison 2001/2002 in der A-Klasse. Der erneute Aufstieg in die Kreisklasse war aber dank einer dauerhaften souveränen Tabellenführung im Jahr 2002 sichergestellt. Eine weitere organisatorische Änderung hat der Verband im Jahr 2001 beschlossen.

Ein lang gehegtes Anliegen einiger Vorstandschaften stellt der Bau eines neuen Vereinsheimes dar. Das Gelände am Bach ist grundsätzlich zu schmal für die Spielfelder, die Begrenzungen und die Zuschauer. Ausserdem werden die Spielplätze und das Gebäude regelmäßig vom Hochwasser heimgesucht. Das macht die Plätze für einige Wochen unbespielbar. Jedes Hochwasser reißt von Ufer des Baches auf der Platzseite weitere Erde davon, und verlagert diesen in Richtung Spielplätze. Das Gebäude vermittelt schon lange einen sehr schlichten Eindruck, vor allem im Vergleich mit allen anderen Sportheimen im Landkreis. So keimte bei der SpVgg neue Hoffnung auf, als in Alpersdorf eine neue Grundschule und eine Mehrzweckhalle entstanden. Gleichzeitig hatte die Gemeinde ein Gelände für eine Sportanlage mitgekauft, das unterhalb der Mehrzweckhalle liegt. Auf der Jahreshauptversammlung vom 8. März 2001 präsentierte Kassier Alexander Schneeweis die Planung der Gemeinde für zwei neue Fußballplätze Am Sportpark. Bürgermeister Deliano begründete die Entscheidung der Gemeinde zugunsten dieser Planung. Der Bürgermeister schlug vor, dass schnellstmöglich ein Bauausschuss eingesetzt



1. Mai 1946 - SpVgg Mauern I - Bayern-München Altliga

Die Mauerner im dunklen Trikot von rechts:
Gilch Jos., Heilmeier J. U. Gerlspeck Seb. von Moosburg, Günter Hans, Gabriel
Ludwig.

Kniend:
Hilz Hans, Neumeier Simon Doidorf, Persdorfer H.

Stehend ganz links im Anzug:
Zellner Mich. Von Moosburg

Ganz rechts:
Vorstand Veynar Rudolf sen.

Die Reservemannschaften der A-Klasse spielen jetzt getrennt von der ersten Mannschaft in einer wieder geschaffenen C-Klasse. Deshalb muss für die zweite Mannschaft ein eigener Trainer und Betreuer eingestellt werden. Unter Michael Miedl steigt die Zweite 2002 in die B-Klasse auf.

Bei der Betreuung des Vereinsheims trat 1999 eine starke Einschränkung ein. Johann Baumgartner beendete seine mehr als 30-jährige umfangreiche Tätigkeit für den Verein, und begab sich in den wohlverdienten Ruhestand. Der Förderkreis wurde als GbR neu gegründet, und auf fünf Gesellschafter erweitert. Ebenfalls 1999 wurde eine Beitragserhöhung einstimmig beschlossen. Der letzte Beitrag in Deutscher Mark stand damit bei 84 DM und 40 DM.

und mit dem Bau begonnen werden soll. Jedoch bereits in der nächsten Ausschusssitzung vom 10. April 2001 berichtete Vorstand Härtl von geplanten Änderungen zur neuen Sportanlage. Bei der im März 2001 vorgestellten Aufteilung des Sportgeländes Am Sportpark bleibt ein viel zu geringer Auslauf am Rand des Spielfeldes. Flutlichtmasten und Bandenbegrenzung würden eine Gefahr für die Spieler bedeuten. Deshalb befasst sich Architekt Wacker mit einer neuen Planung der Anlage. Auf der Vorstandssitzung vom 10.1.2002 wurde die neue Variante der geplanten Sportanlage diskutiert. Auf dem Gelände soll zentral ein großes Spielfeld entstehen, während auf ein zweites kleines Spielfeld verzichtet wird. Das Training müsste also weiterhin auf den alten Spielplätzen am Bach stattfinden. Die Vorstandschaft erklärte sich mit dieser Lösung notgedrungen einverstanden, damit überhaupt mit dem Bau begonnen werden kann. Die Gemeinde stellte allerdings in Aussicht, dass nach Fertigstellung der neuen Sportanlage benachbarte Flächen für einen weiteren Spielplatz dazugekauft werden können.

Im September 2001 konnte die neue Mehrzweckhalle feierlich eröffnet werden. Damit war für die Fußballer ein Wintertraining in der Halle möglich. Ein erstes Hallenturnier in der neuen Mehrzweckhalle am 13.1.2002 erfreute sich großer Resonanz beim Publikum. Auch die Hallenturniere der Jugend im Februar 2002 waren ein sportlicher und wirtschaftlicher Erfolg.

In der Vorstandssitzung vom 15.5.2002 berichtet Vorstand Härtl von der neuesten Entwicklung zum Vereinsheimbau. Die Finanzierung unseres neuen Vereinsheims ist in der Priorität der Gemeinde leider zurückgefallen. Mit Vorrang werden zunächst die Einrichtung eines Kindergartens, der Neubau von Feuerwehrhaus und Bauhof, sowie die Renovierung der alten Schlosswirtschaft durchgeführt. Der Bürgermeister der VG Mauern, Herr Alfons Kipfelsberger, war als Gast zur Vorstandssitzung am 21.8.2002 eingeladen. Er berichtete über die Absichten der Gemeinde zum Ausbau oder Neubau eines Vereinsheimes. Aufgrund der Schäden des landesweiten Hochwassers im August 2002 waren ab sofort die staatlichen Zuwendungen auf allen Verwaltungsebenen gesperrt. Die Gemeinde war trotz der hohen Belastung jedoch bereit, einen Neubau am Sportpark zu unterstützen. Mit der Fertigstellung des Spielfeldes durch die Gemeinde sei allerdings erst in etwa zehn Jahren zu rechnen. Früher können die Finanzmittel von bis zu einer Million DM wegen anderer Großprojekte nicht aufgebracht werden. Die Finanzierung sollte zusätzlich durch eine reduzierte Planung erleichtert werden.

Auf der Jahreshauptversammlung 2003 wird Franz Meier als Nachfolger von Johann Härtl neu gewählt. Am Ende der Versammlung wies Bürgermeister Kipfelsberger darauf hin, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren nicht in der Lage sein wird, einen neuen Fußballplatz an der neuen Schule zu errichten. Auch mit dem bisher zugesagten Zuschuss zum Bau eines Vereinsheims (500.000,- DM) kann die SpVgg nicht rechnen. Es besteht auch keine Aussicht auf ein Grundstück für ein zweites





Stehend: Hagl Robert, Surma Peter, Petermaier Robert, Heigl Lorenz, Lösing Jonas, Anneser Martin, Meier Franz, Lippert Alexander
 sitzend: Holzner Markus, Stangl Robert, Holzner Andreas, Klimt Jürgen, Kaiser Christian, Stimmelmairer Josef, Hölldober Robert

Spielfeld. Der Verein hatte sich bereits auf die schwierige Finanzlage eingestellt, und den Umfang der Planung eines Vereinsheims von 1,6 Mio DM auf 1,2 Mio DM reduziert.

Am 23.11.2003 wurde die Jugendfördergemeinschaft Team Holledau gegründet. Die Gemeinschaft erschien sinnvoll und notwendig, da für die A bis D Jugend zu wenig Jugendliche vorhanden sind. Die beteiligten Vereine Mauern, Gammelsdorf, Wang, Hörgertshausen waren kaum mehr in der Lage, eigene Mannschaften aufzustellen. Als Vorstände stellten sich Andreas Kollein und Hans Voichtleitner zur Verfügung. In der Jahreshauptversammlung 2004 wurden die Beiträge angepasst, weil der jährlich Finanzbedarf durchwegs viermal bis sechsmal so hoch ist wie die Beitragseinnahmen. Den wenigen ehrenamtlichen Helfern ist es nicht mehr zuzumuten, den größten Teil der Einnahmen zu erwirtschaften. Als neue Beiträge wurden 60 € für Erwachsene, und 45 € für Jugendliche und Rentner beschlossen.

Die erste Mannschaft wurde im Juni 2004 Vizemeister, und hat den Aufstieg knapp verpasst. Die beiden Aufstiegsspiele in Attaching und Zolling fanden eine große Resonanz bei unseren Anhängern. Die zweite Mannschaft ist nur wegen einem leichtsinnig verlorenen Spiel am Aufstieg gescheitert. Aber bereits zwei Jahre später musste die Zweite in die B-Klasse absteigen.

Bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen hat sich 2005 eine Veränderung ergeben. Das Volksfest wurde vom Förderkreis aufgegeben, da in den letzten Jahren neben dem hohen Arbeitsaufwand auch Verluste entstanden. Ersatzweise haben die aktiven Fußballer ein eintägiges Bürgerfest ausgerichtet.

Bei der JFG Team Holledau wurde im Februar 2007 ein Wechsel vollzogen. Der Vertreter der SpVgg Mauern, Andreas Kollein, ist als erster Vorstand zurückgetreten. Als Nachfolger stellt sich der Mauerner Jugendleiter Christian Schönfeld zur Verfügung. Die JFG hatte Ende 2006 folgende Mannschaften im Einsatz: A-Junioren, B1-Junioren, B2-Junioren, C-Junioren, D1- Junioren, D2-Junioren, D3-Junioren.

Im Frühjahr 2007 erlebt auch die SpVgg einen wahren Frühling. Die Gemeinde konnte zwei Grundstücke in Alpersdorf für eine neue Sportanlage erwerben. Das Gelände bietet reichlich Platz für zwei Fußballplätze und ein Vereinsheim. Das ist die lang ersehnte erfreuliche Nachricht zum 75 jährigen Vereinsjubiläum im Juni 2007.